



STELLUNGNAHME zum Antrag SPD-Gemeinderatsfraktion	Vorlage Nr.:	2017/0773
	Verantwortlich:	Dez. 3
Aufbau einer Datenplattform zur Vernetzung von Sportstudenten des KIT und Sportvereinen der Stadt Karlsruhe		

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	23.01.2018	15	x	

Kurzfassung

Die Anregung zur Einrichtung einer Datenplattform für die Vernetzung von Sportstudenten des KIT und Sportvereinen der Stadt Karlsruhe wird die Verwaltung aufgreifen. Die Studierenden an der Pädagogischen Hochschule werden dabei berücksichtigt. Im ersten Halbjahr 2018 werden die notwendigen Voraussetzungen für die Einrichtung einer entsprechenden Datenbank geprüft und die dafür notwendigen Kosten geklärt. Die Umsetzung führt allerdings zu einer Ausweitung der freiwilligen Aufgaben der Stadt Karlsruhe, daher ist nach Vorliegen der Konzeption zu entscheiden, ob es sich um eine Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse handelt und ob hierfür Mittel im Haushalt bereitgestellt werden.

Finanzielle Auswirkungen (bitte ankreuzen)			nein	<input checked="" type="checkbox"/>	ja
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt		Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)	
noch nicht bezifferbar					
Haushaltsmittel stehen (bitte auswählen)					
Kontierungsobjekt: PSP-Element: 1.400.42.10.01.01				Kontenart:	
Ergänzende Erläuterungen:					
ISEK-Karlsruhe-2020-relevant		nein	<input checked="" type="checkbox"/>	ja	Handlungsfeld: (bitte auswählen)
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	<input checked="" type="checkbox"/>	nein		ja	durchgeführt am
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	<input checked="" type="checkbox"/>	nein		ja	abgestimmt mit

1. Vorschlag für den Aufbau einer Datenplattform zur Vernetzung von Sportstudenten des KIT und Sportvereinen der Stadt Karlsruhe

Eine datenbankgestützte Übungsleiterbörse zur Vernetzung von Sportstudierenden und Sportvereinen mit dem Ziel, Übungsleiterinnen und Übungsleiter für die Sportvereine in Karlsruhe zu finden, ist sinnvoll. Sie sollte Teil einer Gesamtstrategie für die zukünftige Zusammenarbeit zwischen dem Institut für Sport und Sportwissenschaften (IfSS des KIT), dem Forschungszentrum für den Schulsport und den Sport mit Kindern und Jugendlichen (FoSS) und der Stadt Karlsruhe sein.

In den Arbeitskreisen des Sportforums am 10. November 2017 am IfSS des KIT wurde in verschiedenen Kontexten die Bedeutung einer datenbankgestützten Übungsleiterbörse betont. Die Einrichtung einer Datenplattform wurde von allen Teilnehmenden des Sportforums positiv bewertet.

Eine solche Datenplattform wäre eine einmalige Servicestelle für Sportvereine in Karlsruhe, um Übungsleiterinnen und Übungsleiter für Sportangebote zu gewinnen. Aus Sicht der Sportstudierenden ist es naheliegend, diese Datenplattform am KIT einzurichten und zu unterhalten.

Das IfSS begrüßt den Vorschlag für den Aufbau einer Datenplattform zur Vernetzung von Sportstudierenden des KIT mit den Sportvereinen der Stadt Karlsruhe als einen ersten notwendigen Schritt.

Weitere Maßnahmen werden in Zusammenarbeit mit dem IfSS und den Sportvereinen entwickelt, die dann Teile des Karlsruher Wegs für mehr Bewegung für Kinder und Jugendliche sind.

2. Miteinbeziehung der Studierenden der PH

Träger des FoSS sind das KIT und die PH Karlsruhe. Hier existiert bereits die Verknüpfung zu den Studierenden an der Pädagogischen Hochschule.

3. Finanzielle Mittel für die Erstellung und Pflege der Datenplattform

Anfang 2018 finden weiterführende Gespräche mit dem IfSS und dem FoSS statt. Nach Bestandsaufnahmen und Klärung der genauen Anforderungen kann eine Aussage über die Kosten erfolgen. Dabei muss berücksichtigt werden, dass nicht nur Kosten für den Aufbau, sondern auch für die laufende Aktualisierung einer Datenbank zu berücksichtigen wären. Ebenso wären Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit notwendig.

Da es sich hier um eine Ausweitung der freiwilligen Aufgaben der Stadt Karlsruhe handelt, sind die zu erwartenden Kosten derzeit nicht im laufenden Budget des Schul- und Sportamtes enthalten. Um eine nachhaltige Finanzierung zu gewährleisten, müsste der Gemeinderat beschließen, dass es sich gem. Beschluss zu HSPKa um eine Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse handelt und auf eine Gegenfinanzierung verzichten.

4. Zeitplan für die Umsetzung

Im ersten Halbjahr 2018 werden die notwendigen Voraussetzungen für die Einrichtung einer entsprechenden Datenbank geprüft und die dafür notwendigen Kosten geklärt.

Dem Sportausschuss wird zeitnah über die Ergebnisse der Gespräche mit dem KIT berichtet.